

## Presseinformation

---

### Grundsteinlegung für seniorengerechten Neubau bei der WGS

- **WG „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) investiert 4,5 Millionen Euro in altersgerechten Neubau**
- **Ziel: „Selbstbestimmtes Leben in bedarfsgerechten Wohnungen ermöglichen“**

**Dresden, 27. April 2012.** Ein beschwerdeloser Alltag in den eigenen vier Wänden – mit zunehmendem Alter ist dieser Wunsch immer schwerer zu erfüllen: Treppen in die oberen Etagen sind nur mit Mühe zu überwinden, die Wege zum Arzt und zum Einkaufen sind lang, die baulichen Gegebenheiten der Wohnung nehmen kaum Rücksicht auf benötigte Gehhilfen. Auch an der Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) geht die allgemeine demografische Tendenz nicht vorbei: „Unsere Mieter werden älter und der Bedarf an altersgerechtem Wohnraum nimmt zu“, sagt Sprecherin Dana Jacob. Die WGS stellt sich dieser Herausforderung und investiert 4,5 Millionen Euro in einen barrierefreien Neubau. Am Freitag, 27. April 2012 war Grundsteinlegung an der Kohlenstraße im Süden Dresdens.

#### **Erste Bewohner im nächsten Jahr erwartet**

Bereits im März 2012 begannen die Bauarbeiten: Nach dem Aushub der Baugrube wurden bereits die Bodenplatte gegossen und die Kellerwände errichtet. Mit der Grundsteinlegung wächst der Neubau nun weiter. Nach der Fertigstellung stehen 47 altersgerechte Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 42 und 78 Quadratmetern zur Verfügung. Ab September 2012 beginnt die Vermietung, die ersten Bewohner können im Frühjahr 2013 ihre neue Bleibe beziehen. „Alle Wohnungen sind bequem über einen Aufzug zu erreichen, die Zimmer sind praktisch geschnitten und die Duschen sind ebenerdig. In diesem Neubau können wir dort die Anforderungen an barrierefreies Wohnen erfüllen, wo beim Umbau der Bestandswohnungen bauliche Grenzen gesetzt sind“, erklärt Jacob.

#### **Gute Infrastruktur und Kontakt zu Gleichgesinnten**

Im Erdgeschoss wird eine Begegnungsstätte des Arbeiter-Samariter-Bundes ihren Platz finden, in der sich die Bewohner treffen und austauschen können. Das Objekt ist gut angebunden – Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und auch Pflegedienste sowie der öffentliche Nahverkehr befinden sich in unmittelbarer Nähe. „Mit unserer Dienstleistung WGS Sorgenfrei werden wir die zukünftigen Bewohner mit kleinen Hilfeleistungen im Alltag

unterstützen. Mit dem Neubau schaffen wir die richtigen Rahmenbedingungen für ein lange selbstbestimmtes Leben in gewohntem Umfeld. Und das Interesse ist groß – schon heute melden sich täglich ältere Menschen, die gern eine Wohnung beziehen möchten", so Jacob abschließend.

Interessierte können bereits im Herbst 2012 eine Musterwohnung besichtigen und sich einen Eindruck über die vielfältigen Möglichkeiten verschaffen (Interessenten können sich gern melden: Tel. 0351 46901-545/-740, [wgs@wgs-dresden.de](mailto:wgs@wgs-dresden.de)). Aktuelle Informationen und ein Bautagebuch mit Fotos gibt es im Internet:

<http://www.wgs-dresden.de/aktuelles/neubau.html>

**Für Fragen steht zur Verfügung:**

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560,  
E-Mail: [d.jacob@wgs-dresden.de](mailto:d.jacob@wgs-dresden.de)

**Über die WGS:**

Die WGS ist mit ihren über 13.300 Mietwohnungen, über 100 Gewerbeeinheiten, über 3.500 Garagen und Stellplätzen und über 1.500 von ihr verwalteten Eigentumswohnungen die zweitgrößte Wohnungsgenossenschaft in der sächsischen Landeshauptstadt. Die Wohngebiete der WGS sind im Süden von Dresden in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschertnitz, Reick und Prohlis. Durch hohe Investitionen, eine intensive Pflege des Bestandes und die bedarfsgerechte Anpassung ihres Angebotes seit Beginn der 90er-Jahre kann die WGS ihren Mitgliedern Wohnraum vom einfachen bis zum gehobenen Standard in unterschiedlichen Wohnlagen anbieten. Rund 100 Mitarbeiter gewährleisten in drei wohngebietsnahen Kundenzentren umfangreiche Dienste für die Mitglieder, Mieter und Wohnungseigentümer. Dazu gehören u. a. schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungsdienste und die Bereitstellung von Gästewohnungen.